



Konfirmation von Antonia Lukes und Ephraim Ayika im Gottesdienst mit Bezirksevangelist Joachim Rösler

Am Sonntag, den 29. April 2018 war für Antonia Lukes und Ephraim Ayika der Tag der Konfirmation. Im Gottesdienst diente Bezirksevangelist Joachim Rösler mit den von Stammapostel Jean-Luc Schneider an alle Konfirmanden gerichteten Bibelworten aus dem 1. Vers des 5. Kapitels des Paulusbriefes an die Epheser „So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder“.

Der Bezirksevangelist begann seine Predigt mit den „Basics“ - den Grundlagen des Glaubens - dem Glaubensbekenntnis. Der Glaube an Gott als Vater, Jesus Christus als seinen eingeborenen Sohn und den Heiligen Geist werde bei der Heiligen Taufe, bei der Aufnahme in die Kirche Christi in jede Seele hineingelegt. Aufgabe der Christen sei es Gott als Vorbild zu nehmen und nach seinem Willen zu handeln. Gott bewerte aber nicht das Resultat, sondern das Bemühen eines jeden einzelnen stehe im Vordergrund.

Priester Hendrik Marks erklärte in seinem Predigtteil, dass die jungen Christen bei der Konfirmation selbst die Verantwortung für ihren Glaubensweg übernehmen, den bis dahin die Eltern gelenkt haben. Jedoch solle man vor dem Begriff „Verantwortung“ keine Angst bekommen, denn Gott strafe nicht, er wolle Freude im Glauben bereiten, er sei mit seiner allmächtigen Liebe als ‚Gott‘, ‚Vater‘ oder ‚Papa‘ immer für die Gläubigen da. Gotteskinder sollen „Follower“ von Jesu Christi sein; ihm nachfolgen und ihn nachahmen.

Zur Feier der Konfirmation fand Bezirksevangelist Joachim Rössler passende Worte um die schönen Seiten der Verantwortung der Konfirmation zu erläutern. Gott komme zu jedem einzelnen und gebe ihm die Segensquelle fürs Leben. Er führe die Gläubigen in der Gemeinschaft der Gemeinde Christi zusammen, sodass keiner alleine sei. Gott und seinem Lenken vertrauen, lasse den Glauben wachsen. Auch in dem neuen Lebensabschnittes bliebe die Liebe und die Fürsorge der Eltern die Gleiche. Gott gebe mit dem Konfirmationssegen das Versprechen, die jungen Christen in ihrem Bestreben, ihr Gelübde zu halten und sich zu Jesus Christus in Wort und Tat zu bekennen, immer wieder zu stärken. Antonia und Ephraim bekannten sich mit ihrem „Ja“ dazu, Gott die Treue zu halten und sprachen ihr Konfirmationsgelübde, bevor sie durch die Hände des Bezirksevangelisten den Segen empfingen.

29. April 2018

Text: Marvin und Manuela Franz

Fotos: Pascal Reiser



